



Ing. Eduard Allmaier †

Am 28. April 1995 verstarb völlig überraschend der Präsident der Österr. Fischereigesellschaft, Ing. Eduard Allmaier. Beim Auslichten des Uferbereiches an der von ihm bewirtschafteten und so geliebten Mürz legte er ganz plötzlich Werkzeug und Fischrute für immer aus der Hand. Der von seinen Helfern rasch herbeigeholte Arzt konnte nur noch seinen Tod feststellen.

Präsident Ing. Eduard Allmaier bekam vom Leben nichts geschenkt. Als Sohn eines Eisenbahners in Böckstein/Sbg. geboren, aufgewachsen in Oberwart/Bgl., erlebte er noch das Ende mit Schrecken des 2. Weltkrieges als Halbwüchsiger, besuchte dann die Höhere Technische Lehranstalt für Maschinenbau in Wien IV.

Als Ingenieur trat er seinen Berufsweg in der Sanitärbranche an, der ihn, den harten und ehrlichen Arbeiter, bis zum Direktor der Firma Small und Geschäftsführer der ARGE Sanitär und Klima AKH führte.

Der Österr. Fischereigesellschaft trat Ing. Allmaier 1976 bei, in den Vorstand unseres Vereines wurde er 1981 berufen. Für diesen bewirtschaftete er zuerst die Reviere Melk und Teich Neustift, widmete sich später aber besonders den steirischen Revieren, von denen er die Mur und Mürz bis zuletzt bewirtschaftete. Seine Zuneigung zur Steiermark äußerte sich auch im Engagement, mit dem er eine Novellierung des steirischen Fischereigesetzes betrieb.

Im Jahr 1992 wurde er zum Vizepräsidenten der Österr. Fischereigesellschaft gewählt. Durch seine unermüdliche, mitreißende Aktivität wurde er zum engsten Mitarbeiter des damaligen Präsidenten Dr. Schütz und nach dessen Rücktritt im Februar dieses Jahres zu seinem allseits anerkannten Nachfolger.

In der so kurzen ihm verbliebenen Zeit ergriff er mit starker Hand die Initiative und zeichnete dem Verein kräftige Linien vor, die weit in die Zukunft weisen. Sogar ein Raab-Revier konnte er in diesen wenigen Wochen seiner Präsidentschaft in die Bewirtschaftung der Österr. Fischereigesellschaft übernehmen.

Wichtiger aber als alle objektiven Erfolge war vielleicht der subjektive Eindruck, den er als Freund auf Vorstandskollegen, Mitglieder und Mitarbeiter ausstrahlte: energisch, ehrlich, aufrichtig und mit einer entwaffnenden Geradheit verfolgte er seine Absichten und verbreitete so innerhalb der Österr. Fischereigesellschaft geradezu eine neue Aufbruchsstimmung.

Nun deckt ihn der grüne Rasen.

Wir alle, lieber Edi, die wir Dich so gekannt haben, werden Dich nie vergessen und geloben Dir, dem Verein in Deinem Sinne und nach Deinen Vorstellungen weiter zu dienen und ihm so den Stellenwert zu sichern, der auch Dir so wichtig war.

M.S.

Suche für eigenen Fischzuchtbetrieb:
Bruthauseinrichtung, Langstrombecken, Rundbecken etc. aus Polyester od. ähnlichem Material.

Zuschriften erbeten an:
Forellenhof Böck, Höfnergraben 17, 2572 Kaumberg, oder Tel. 0 27 65 / 363 (abends)



Besatzkarpfen

von K² bis K⁴ ganzjährig lieferbar



Wildkarpfen und Zander

ab Herbst auf Vorbestellung

HELMUT LANG Telefon und Fax: 0 21 75 / 29 23